

# Das Buch am Ende? Am Ende das Buch!

Die westliche Kultur ist stark geprägt vom Medium Buch. Seit dem Aufkommen des World Wide Web mehren sich jedoch Stimmen, die das Ende des Buches kommen sehen.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Medium Buch. Buchgeschichte(n) aus Basel» des Instituts für Medienwissenschaft und des Historischen Seminars diskutieren Buchexperten über Überlebenschancen des Mediums Buch in einer digitalen Gesellschaft und über Nutzen und Nachteil einer interdisziplinären Buchwissenschaft.

## Diskussionsteilnehmer

Dr. **Urs Breitenstein**, bis Ende November Verleger des Schwabe Verlages und Präsident des Schweizer Buchhändler- und Verleger Verbandes SBVV | **Hannes Hug**, Direktor der Universitätsbibliothek Basel | Dr. **Uwe Jochum** (Konstanz), Bibliothekar und Autor zahlreicher Bücher zur Buch- und Bibliotheksgeschichte | **Martin Kluge**, Leiter Abteilung Wissenschaft im Schweizerischen Papiermuseum Basel und Lehrbeauftragter am Historischen Seminar der Universität Basel | Prof. Dr. **Christoph Tholen**, Vorsteher Institut für Medienwissenschaft der Universität Basel.

## Datum

Donnerstag | 20. Dezember 2007 | 16:15 bis 18:00

## Ort

Kollegiengebäude der Universität Basel | Hörsaal 119

## Organisation und Moderation

Dr. Peter Haber | [peter.haber@unibas.ch](mailto:peter.haber@unibas.ch)

## Infos

<http://www.hist.net/peter-haber/lehrveranstaltungen/medium-buch>

